

	<p>Objekt: Die Geschichte von Susanna und den beiden Alten, Teil 2: Susanna wird von den beiden Alten belästigt</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-VIII 82 b</p>
--	--

Beschreibung

Diese Reliefschnitzerei ist der zweite Teil einer sechsteiligen Serie, die die alttestamentliche Geschichte von Susanna (Buch Daniel, Kapitel 13, Vers 1-64) wiedergibt. Susanna wird, während sie badet, von zwei alten Männern sexuell bedrängt. Sie wehrt sich lautstark und wird daraufhin von den beiden Alten des Ehebruchs beschuldigt, wofür ihr die Todesstrafe droht. Es kommt zu einem Gerichtsverfahren, in dessen Verlauf der Prophet Daniel die beiden Alten getrennt voneinander vernimmt. Die Aussagen widersprechen einander, sie können nicht übereinstimmend angeben, unter welchem Baum der Ehebruch stattgefunden haben soll. Daraufhin werden die beiden Alten der Falschaussage für schuldig gesprochen und getötet.

Das zweite Relief zeigt, wie Susanna von den beiden Alten bedrängt wird. Die Szenerie ist dieselbe wie im ersten Relief (Bad, Bäume, Türdurchgang mit Personen); Susanna sitzt am Beckenrand, die Füße im Wasser, doch die beiden Alten sind jetzt bei ihr. Der eine umfasst sie an den Schultern, der andere hält mit der einen Hand ihre Hände fest, während er die andere erhebt, vielleicht um damit zu drohen, die Personen, die im Türdurchgang mit dem Rücken zu den Ereignissen stehen, auf ihren vermeintlichen Ehebruch aufmerksam zu machen.

Georg Friedrich Händel vertonte den Stoff in seinem Oratorium "Susanna" (Uraufführung 1749, HWV 66).

Grunddaten

Material/Technik:

Reliefschnitzerei, Eiche, später gerahmt

Maße:

H: 21 cm; B: 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Niederrhein (Region)
Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Südliche Niederlande

Schlagworte

- Altes Testament
- Badeszene
- Reliefschnitzerei
- Sexuelle Belästigung